

## Newsletter 2/2019 vom 28. März 2019

Liebe Mitglieder und Interessierte,

mal wieder ein Newsletter des VCD Regionalverbands Rhein-Neckar. Viel Spaß beim Lesen!

### Termine

#### **Critical Mass in Heidelberg?**

Gerüchte besagen, dass sich am Freitag, 29. März 2019, um 18 Uhr einige Menschen mit Fahrrädern am Uniplatz in Heidelberg treffen, um gemeinsam Fahrrad zu fahren.

Informationen zum Hintergrund unter <http://criticalmass.de/>.

#### **Heidelberger Radparade**

In familiengerechtem Tempo bietet die Radparade Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit, neuralgische Verkehrspunkte mit vielen Gleichgesinnten sicher im Pulk zu befahren.

Termin: Samstag, 11. Mai 2019, 14 Uhr (im Rahmen des Radkulturtages der Stadt Heidelberg)

Treffpunkt: Heidelberg, Uniplatz

Details <https://radparade-heidelberg.weebly.com/>

#### **Führung durch die Bahnstadt Heidelberg – Stadtentwicklung, Verkehr und Ökologie**

Referent: Alexander Thewalt, Stadt Heidelberg

Termin: Donnerstag, 4. April 2019, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Heidelberg (Haupteingang)

Veranstalter: Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V., Bezirksvereinigung Oberrhein

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis zum 02.04.2019 unter [oberrhein@dvwg.de](mailto:oberrhein@dvwg.de).

### Sonstiges

#### **Petition Tempo 130 auf Autobahnen**

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland hat eine Onlinepetition für ein generelles Tempolimit auf der Autobahn initiiert. Wenn 50.000 Unterschriften zusammenkommen, muss sich der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestag mit dem Anliegen befassen, die Initiatoren werden angehört.

Dazu die offizielle Stellungnahme des VCD-Bundesverbandes:

Der VCD bleibt weiter bei seiner Position, für ein Tempolimit von 120 km/h kämpfen, weil die Minderung des Ausstoßes von CO<sub>2</sub> bei einem Tempolimit von 120 km/h doppelt so hoch ist wie bei einem Tempolimit von 130 km/h. Wenn das Tempolimit eingeführt wird, weil die CO<sub>2</sub>-Minderung notwendig ist, um die Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen, dann macht es wenig Sinn, jetzt nach einer kontrovers geführten Debatte 130 einzuführen und dann in wenigen Jahren auf 120 zu verschärfen, um die gewünschten Effekte zu erzielen. Wir schwächen unsere Argumentation, wenn wir jetzt als Verband eine Petition für ein Tempolimit 130 unterschreiben. Individuell mag jede/r selbst entscheiden. Wir wollen keinen Grabenkampf um 120 oder 130 führen, uns eint der Einsatz für die Einführung eines generellen Tempolimits.

Falls Sie mitzeichnen möchten:

Die Petition ist 89913 ist im elektronischen Online-Petitionssystem des Bundestags unter Nummer 89913 erfasst, Details s.

[https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/\\_2019/\\_01/\\_09/Petition\\_89913.nc.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2019/_01/_09/Petition_89913.nc.html).



VCD Regionalverband Rhein-Neckar e.V.

Kurfürsten-Anlage 62 | 69115 Heidelberg

Fon 06221 16 08 93

[rhein-neckar@vcd.org](mailto:rhein-neckar@vcd.org) | [www.vcd.org/rhein-neckar](http://www.vcd.org/rhein-neckar)

Spendenkonto

IBAN: DE66 6729 0100 0065 6890 06

Volksbank Kurpfalz

Für die Mitzeichnung ist eine Registrierung erforderlich

(<https://epetitionen.bundestag.de/epet/registrieren.html>).

Die Mitzeichnung ist möglich bis zum 3. April 2019 unter

[https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/\\_2019/\\_01/\\_09/Petition\\_89913.mitzeichnen.registrieren.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2019/_01/_09/Petition_89913.mitzeichnen.registrieren.html).

„**Hier ist es #zuLAUT!**“

Unter dem Titel „Hier ist es #zuLAUT!“ führt der SWR aktuell ein multimediales Crowd-Science-Projekt durch. Wie laut ist es in den Straßen im Südwesten? Wo überschreitet der Verkehrslärm die Zumutbarkeit? Der SWR ruft Zuschauer und Hörer dazu auf, selbst zu messen, und verbreitet die Ergebnisse in einer interaktiven Karte. Dazu bietet der Sender Recherchen, Geschichten, Hintergrundinformationen und Service an.

Weitere Infos in der SWR-Pressemitteilung unter:

<https://www.swr.de/unternehmen/kommunikation/pressemeldungen/Datenjournalismus-Hier-ist-es-zu-laut,datenjournalismus-hier-ist-es-zu-laut-110.html>

### **Mannheim erobert die Fußgängerzone zurück**

Die Stadt Mannheim versucht, die Fußgängerzone vom Autoverkehr zu befreien. Testweise vom 13. April bis zum 11. Juni wird die Zufahrt zu den Planken zwischen 11 und 22 Uhr durch provisorische Poller blockiert. In der Kunststraße und der Fressgasse werden sechs Parkzonen für Lieferfahrzeuge eingerichtet. Falls der Test erfolgreich verläuft, ist eine dauerhafte Bepollerung geplant.

### **Bahnstreckensperrung Heidelberg Neckargemünd in den Osterferien**

Von Freitag, 12. April 2019, 22 Uhr bis Montag, 29. April 2019, 5 Uhr ist finden auf der Bahnstrecke Heidelberg – Neckargemünd Bauarbeiten statt. Für die S-Bahnen wird ein Busersatzverkehr eingerichtet zwischen Neckargemünd und Heidelberg-Altstadt (S1/S2) bzw. Heidelberg Hauptbahnhof (S5/S51). Die Regionalexpresszüge verkehren nur ab/bis Neckargemünd bzw. Eberbach. Details unter <https://bauinfos.deutschebahn.com/baden-w,1>.

Falls Sie zukünftig keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail oder auch auf einem anderen Weg mit.

Freundliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands

**Manfred Stindl**

**(Schatzmeister)**

**VCD Rhein-Neckar e.V.**

T +49 6222 51365

M +49 171 765 2281

<mailto:rhein-neckar@vcd.org>

[www.vcd.org/rhein-neckar](http://www.vcd.org/rhein-neckar)

**Mobilität**

**für Menschen**

**VCD Regionalverband Rhein-Neckar e.V.**

Kurfürsten-Anlage 62 | 69115 Heidelberg

Fon 06221 16 08 93

[rhein-neckar@vcd.org](mailto:rhein-neckar@vcd.org) | [www.vcd.org/rhein-neckar](http://www.vcd.org/rhein-neckar)

**Spendenkonto**

IBAN: DE66 6729 0100 0065 6890 06

Volksbank Kurpfalz